



Protokoll zur Sitzung – Umweltausschuss am Montag, 21. September 2015, Gemeindeamt Warth

Beginn: 19:07 Uhr

Ende: 20:12 Uhr

Anwesend: GR Gerald Baumgartner, GGR Gerald Hanke, GGR Peter Liebentritt, GR Markus Motsch, E&UGR Josef Kerschbaumer

Tagesordnung

1. Protokoll vom 18. Mai 2015

Keine Einwände

2. E-Aktionstag am 24. Oktober 2015 (Plakat, Tombola, Verpflegung, Ablauf...)

TeilnehmerInnen

ENU mit E-mobil Testaktion (1 E-Auto, 2 E-Bikes, 1 E-Scooter, 1 Info-Zelt, eventuell 2 Autohändler)

Energie-Forum Andreas Otahal mit Renault-Zoe

Markus Fuchs-Winkler mit Tesla

Helmut Halvax mit VW e-up

Firma 10hoch4 mit BürgerInnenbeteiligung Photovoltaik

Klima- und Energiemodellregion Bucklige Welt/W. mit Carsharing

Firma Peugeot mit 3 E-Mobilen

Mobilitätszentrale Süd anfragen wegen „Segway“ bzw.

Kindergeschicklichkeitsparcour

Bierbrauer Gerhard Holzbauer mit Bier und alkoholfreien Getränken

Biobäuerin Birgit Zodlhofer mit Imbissen

EVN anfragen wegen BMW e3

Doppelreiter anfragen

ALRO anfragen

Plakat/Flugzettel

Entwurf/Layout E&UGR mit Püchl

A1: 30 - Druck Werbeinsel Nk

Kopieren Gemeinde

A3: 50

A4: 100

A4 Postwurf 640

Plakatieren durch Gemeinde bis 8.10.15
Gemeinden Warth und Nachbargemeinden

UWAS-Mitglieder erhalten 10 Stück A3 bzw. A4 Plakate

Presseausendung durch E&UGR

Tombola

Karte mit Fragen zum Einwerfen in einen Kasten, Ziehung und Verlosung um 14:00 Uhr

Preise

Hauptpreis E-Bike Peugeot um 700 Euro, Ankauf von EVN Spende 500 €
und Spende 10hoch4 200 €

Rest 10hoch4: 100 Euro

10 Preise anstreben

UWAS Mitglieder fragen bei Firmen an

Verpflegung

Holzbauer: Warther Bier und Alkoholfrei

Zodlhofer: Biobuffet

Eigene Preisgestaltung

Schlechtwetter

Ausweichmöglichkeit FF-Warth

Vorbereitung durch Gemeinde

Platzabspernung am Vortag

Bereitstellung 10 Garnituren Bänke und Tische sowie Stehtische

Durchführung Plakatieren im Gemeindegebiet sowie in Nachbargemeinden
(Scheiblingkirchen, Grimmenstein,....)

Sitzungssaal für Impulsvortrag „Warum E-Mobilität“

Aufstellung Lautsprecheranlage

3.Allfälliges

Abbrennen von Materialien am Waldrand

Die Verursacher wurden festgestellt und schriftlich von der Gemeinde auf die Fehlhandlung und Gefahr hingewiesen. Es erfolgte keine Anzeige.

Gespräch mit Wolfgang Schuster wegen Grünschnittablagerung bei Hütten

Die Deponie auf der hauptsächlich Äste, Obstreste, Grasschnitt usw. abgelagert sind liegt auf dem Grundstück der Geschwister Schuster. Die widerrechtlichen Ablagerungen erfolgen nicht durch die Grundeigentümer sondern mit großer Wahrscheinlichkeit von Bauern der Nachbargemeinde Grimmenstein.

Der E&UGR wird den UGR der Nachbargemeinde kontaktieren.

Grünschnittentorgung

GGR Hanke wies darauf hin, dass er immer wieder mit dem Wunsch nach einer gemeindeeigenen Grünschnittübernahme konfrontiert ist.

E&UGR Kerschbaumer erklärte, dass bei Nichtauslangen mit der Biotonne zusätzliche Biomüllsäcke am Gemeindeamt angekauft werden können und bei größeren Mengen diese auf die Deponie Steintal gebracht werden können.

Protokoll erstellt von Obmann E&UGR Josef Kerschbaumer am 23.
September 2015